

3) Jetzt ist es gute Bitterung.

4) Wir erwarten ihn und wollen ihm entgegen kommen. *ic.*

„Ein Schulkind entschuldigt sich bei seinem Lehrer, eine Schulstunde versäumt zu haben.“

Vortrag dieses Satzes:

- 1) Die Versäumnis ist geschehen;
- 2) aber nicht mit Vorsatz;
- 3) sondern ist durch einen besondern Zufall veranlaßt.
- 4) Bitte um Verzeihung;
- 5) Angeloben, es künftig zu vermeiden,
- 6) Versprechen, das Versäumte nachzuholen *ic.*

„Bitte um Geduld zur Ablieferung der Zinsfrüchte, oder um Erlassung derselben.“

- 1) Entschuldigung, daß die fälligen Zinsfrüchte noch nicht zur bestimmten Zeit abgeliefert sind;
- 2) Ein Hagelschlag, oder Ueberschwemmung, Mäusefraß hat die Feldfrüchte beschädigt.
- 3) Bitte um Geduld zur Ablieferung, oder um Erlassung eines Theils derselben.
- 4) Man wolle das Schuldige so bald, als möglich oder zu einer bestimmten Zeit abliefern *ic.*

Von Rechnungen und Quitungen *ic.*

I. Rechnungen — macht man, um das Geld, welches man ausgegeben, oder eingenommen, oder für gelleferte Waaren und Arbeiten zu fordern hat,